

Spielbericht

Spielbericht vom 27. August 2005 - 3. Runde Landesliga Ost: Union Wohnpoint Rohrbach/Berg – SC Marchtrenk 1:0 (1:0)

* * * * *

Aufstellung Union Wohnpoint Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster, Christian Eisschiel (46. Christian Schuster), Christoph Muezell, Roland Kiesel, Rene Beham, Leopold Laher, Dominik Stöbich, Matthäus Leibetseder, Petr Janura (54. Christoph Homolka), Premysl Kukacka (88. Tobias Kasper);

Tore:

2. Minute 1:0 Premysl Kukacka

250 Zuschauer

Schiedsrichter: Rene Finzinger

Rohrbach/Berg besiegt innerhalb einer Woche beide Marchtrenker Landesligamannschaften

Nach dem erfolgreichen Start in die Meisterschaft der Landesliga Ost empfing Union Wohnpoint Rohrbach/Berg mit dem SC Marchtrenk die erste als Titelfavorit gehandelte Mannschaft.

Rohrbach/Berg hatte einen Auftakt nach Maß – nach einem Freistoss kam der Ball über Beham zu Kiesel, der von der rechten Seite in den Strafraum flankte – der Goalgetter der ersten beiden Partien „Doppelpack“ Premysl Kukacka stieg am 11er am höchsten und verwandelte per Kopf diese Hereingabe unhaltbar für den Marchtrenker Torhüter Maurer zum 1:0.

Rohrbach/Berg dominierte dann das Spiel ohne aber zu weiteren echten Torchancen zu kommen. Marchtrenk hatte in der 40. Minute die erste gefährliche Aktion, doch Ex-Profi Herbert Linimair scheiterte unbedrängt und schoss weit am Tor vorbei. Noch vor dem Seitenwechsel demonstrierten die Gäste nochmals ihre Harmlosigkeit vor dem Tor – ein Freistoss landete genau im Rücken eines eigenen Spielers – den Abpraller konnte die Rohrbacher Hintermannschaft dann wegschlagen.

Gleich nach dem Seitenwechsel brachte Kukacka seinen Landsmann Petr Janura optimal in Schussposition, doch dieser scheitert an TH Maurer.

Ab der 67. Minute musste Rohrbach/Berg dann mit 10 Mann auskommen – Roland Kiesel griff mit einer Reflexbewegung zum Ball und sah dafür das zweite Mal gelb in diesem Spiel – somit gelb/rot.

Marchtrenk drückte in weiterer Folge immer mehr, war aber vor dem Tor einfach zu harmlos; andererseits war die Rohrbacher Hintermannschaft gut gestaffelt und Torhüter Daniel Kerl war stets souverän. Dietmar Schuster machte sich als Libero mit seiner eigenen ausgezeichneten Leistung ein schönes Geschenk zum 25. Geburtstag, Die letzte bemerkenswerte Aktion im Spiel gegen den SC Marchtrenk setzte Christoph Homolka gegen seine ehemaligen Kollegen – von der Mittellinie weg überspielte er zwei Gegenspieler, scheiterte aber am Schlussmann. Mit dem 1:0 Heimsieg blieb somit die „weiße Weste“ unangetastet – mit 9 Punkten und 7:0 Torverhältnis ist man vor SV Freistadt alleiniger Tabellenführer.

Rohrbach, am 29. August 2005

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg